

Grundschule Bestensee

Schulinternes Curriculum

Sachunterricht



Themenfeld 3.1		Jahrgangsstufe 1/2 (A/B)			Erde		
Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Bezüge		
					Teil A Schulprofil	Fächer	BC
Wo befindet sich unsere Erde im All und wie ist sie aufgebaut? - Tag und Nacht	E:1,3,5 K:1,3,4 U:1 H:4		Modell basteln (aus Bällen); Planetenmobile; Versuch mit Erdmodell und Lampe Globus, Karten Bundeszentrale: Globus zum Basteln Planetarium Berlin				
Welche Lebensräume findet man auf der Erde? - Flora und Fauna: Tiere und Pflanzen passen sich ihren Lebensräumen an (<i>siehe Tiere</i>) - Menschen passen sich ihren Lebensräumen an (<i>siehe Wohnen</i>)	E:3,4 K:1,2,3,4 H:2,4		Naturbeobachtungen (z. B. der Baum im Wechsel der Jahreszeiten) durchführen und dokumentieren (Gestaltung Plakate), Früchte des Waldes sammeln Was ist Was (Unser Wald) Wald, Haus des Waldes Gräbendorf				
Wo leben wir? - Nahraum (Schule, Zuhause, Schulweg) (<i>siehe Wohnen</i>)	E:1,2,5 K:1,4 U:3 H3		- Schulplan zeichnen/ ergänzen - Schulweg in Karte einzeichnen Wegweiser Bestensee Schulweg ablaufen				

Wie sieht es hier aus und was wächst? - Naturschutz und Umweltverhalten	E: 1,3,5 K: 1,3,4 U: 1 H: 4	Löwenzahn-Entdeckerheft Materialien von Freddy der Hamster (http://www.sbazv.de/kinderjugend) SBAZV (Abfallzweckverband)				
--	--------------------------------------	--	--	--	--	--

Themenfeld 3.1 Jahrgangsstufe 3/4 (B/C)

Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Bezüge			
					Teil A Schulprofil	Fächer	BC	ÜT
Wo befindet sich unsere Erde im All und wie ist sie aufgebaut? - unser Sonnensystem - Kontinente und Ozeane - Aufbau der Erde (Schichten, Boden) - Atmosphäre (Luft) - Wetter, Klima, Klimawandel	E: 2,3,5 K: 1,3,4 H: 3		Plakate zu den Planeten erstellen Wetter-Tagebuch führen Vorträge zu speziellen Wetterphänomenen halten Globus, Planetenmodelle, Poster (Sternsystem) Planetarium	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung Bewertung der Plakate Bewertung der Vorträge				
Welche Lebensräume findet man auf der Erde? (Globale Lebensräume) - Wälder, Gewässer, Gebirge, Wüsten, Steppen Flora und Fauna: Tiere passen sich ihren Lebensräumen an - Menschen passen sich ihren Lebensräumen an	E: 3,4 H: 1, 4		Sachbücher Exkursion in den Wald Steckbriefe zu Tieren /Pflanzen erstellen					

<p>Wo leben wir?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontinent Europa - Lage des eigenen Bundeslandes in Deutschland; Kreise - Besonderheiten des Kreises von Wohn- und Schulort - Besonderheiten von Berlin-Mitte bzw. Potsdam - Besonderheiten des jeweils anderen Bundeslandes 	<p>E: 1,2,3 K: 3 H: 1,2</p>		<p>Europa-Werkstatt Deutschland-Puzzle</p> <p>Unterrichtsgang durch den Wohnort → Prospekt / Plakat zum Wohnort erstellen</p> <p>Exkursion nach Potsdam → Powerpoint zu einer Sehenswürdigkeit</p>	<p>Bewertung des Prospekts / Plakats</p> <p>Bewertung der Präsentation</p>			
<p>Wie leben wir hier?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommune, Landkreis - öffentliche Einrichtungen - Wahlen, Interessen, Entscheidungen 	<p>E: 4,5 K: 1 U: 1,2 H: 1,2</p>		<p>Bildreihe: von der Wirklichkeit zur Kartenarbeit</p> <p>Wahlen verfolgen Klassenrat, Klassensprecher</p>				
<p>Wie ist es so geworden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erd- und Menschheitsgeschichte - Gründungs- und Entwicklungsgeschichte (Brandenburg) - zwei Staaten – eine geteilte Stadt - Friedliche Revolution und Geschichte seit 1989 			<p>Zeitstrahl anfertigen, Höhlenmalerei im Schuhkarton</p> <p>„Fritzi war dabei“ - Kinderbuch von Hannah Schott</p> <p>DDR-Museum Berlin Dahmelandmuseum (Schule früher) Naturkundemuseum</p>				
<p>Wie sieht es hier aus und was wächst?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landschaftsmerkmale und ihre Entstehung 			<p>Kartenarbeit einüben Exkursion durchführen</p>				

Themenfeld 3.2 Kind

Jahrgangsstufe 1/2 (A/B)

Perspektiven	Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Bezüge				
						Teil A Schulprofil	Fächer	BC	Ü	
	<p>Wie leben Kinder? (Kinder als Teil der Familie und als Individuum)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Familie: Zusammensetzung (in homo- und heterosexuellen Lebensformen) und Herkunft (siehe Wohnen) - Familien- und Lebensgeschichte(n) - was für Familien wichtig ist (z. B. Werte, Kultur, Religion) - Aufgaben, Rechte und Pflichten in der Familie - alle Menschen sind verschieden, Kinder auch - Meine Familie 	<p>K:1 U:1, 2</p>		<p>Bilderbuch: „Irgendwie Anders“ von Chris Riddel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinderfotos mitbringen lassen (Ausstellung/ Fotodokumentation), Babyerinnerungen - Familienstammbaum 						
	<p>Wie funktioniert unser Körper?</p> <ul style="list-style-type: none"> - wachsen, wohlfühlen, bewegen, essen und trinken (siehe Markt), pflegen, erholen und schützen - Sinne (Hören, Sehen, Riechen, Schmecken, Fühlen; wenn ein Sinn fehlt) - Gefühle wahr- und ernstnehmen 	<p>E:1, 2 K:1, 3 H:3</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Stationsbetrieb „Sinne“ - Zollstockmuseum an der Dorfau in Bestensee: Barfußpfad, Klangstäbe etc. Zahnprävention (Besuch der Zahnärztin in Schule) - Plakat zum Thema Sinne - gesundes Frühstück 						

<p>Was ist für unser Zusammenleben wichtig? (Beziehungen, leben, gestalten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freundschaft (z. B. Kennzeichen, Erfahrungen, Wünsche) - Unternehmungen und Freizeit - Kinder können Pflichten und Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen und mitgestalten - Regeln entwickeln, erproben und einhalten - Kinder brauchen andere (z. B. zum Spielen, Kommunizieren, Streiten, Sichvertragen, Finden von Kompromissen, Sichhelfen) 	<p>U:1, 2 H:1, 2, 3 K:3</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Freundschaftsplakat gestalten (z.B. Handabdrücke) - Klassenregeln vereinbaren und ausstellen - Dienste - Klassenrat - Schatzsuche mit FERDI - Grenzgänger 				
<p>Welche Rechte haben Kinder? (Kinder als Teil der Gesellschaft)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder dürfen und müssen auch „Nein“ sagen können (z. B. sexueller Missbrauch, Diskriminierung, Ausgrenzung) 	<p>E:1 K:2 H:1, 2, 3</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch der Polizei → Prävention - Bilderbuch „Ich bin stark und sag laut Nein!“ von Apenrade, Susa 				
<p>Womit kennen wir uns aus?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule - Ort (siehe Wohnen) 	<p>E:1, 3</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schulbesichtigung (Was ist Wo) - Schulweg ablaufen/kennen lernen - Schulweg zeichnen 				

Themenfeld 3.2

Jahrgangsstufe 3/4 (B/C)

Perspektive/n	Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Umfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Bezüge			
						Teil A Schulprofil	Fächer	BC	ÜT
	Wie leben Kinder? - Kindsein weltweit (z.B. Spielen, Schule)	K: 1 U: 1,2		Steckbriefe zu Kindern weltweit erstellen (und mit einer Weltkarte verknüpfen) -Kika-Videos „Schau in meine Welt“ Zeitungen / Zeitschriften Besuch in der Blindenschule in KW					
	Wie funktioniert unser Körper? - Körperteile und -funktionen - Entwicklung von Geschlechtsidentität und Sexualität unter Berücksichtigung der Vielfalt von Lebensentwürfen	E: 1,2,3 K: 1,2,3		Versuche zur Ernährung; Modelle des Bewegungsapparates erstellen BzGA-Boxen; Skelettmodell aus Bio-Raum					
	Welche Rechte haben Kinder? - Kinderrechte – früher und heute - Beachtung der Kinderrechte hier und anderswo - Kinderrechte einfordern und umsetzen in Schule, Kommune und Landkreis - Kinder werden beteiligt und beteiligen sich			- Auszüge vom Weltkindergipfel - Kinderrede von Malala - Himmelsleiter basteln - Rollenspiel - Unicef-Material; - Plakat „Welche Rechte haben Kinder“ - www.hanisauland.de					

<p>Womit kennen wir uns aus?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßenverkehr - Bibliothek - Computer und Internet - Werkzeuge - Hilfe holen (z.B. Beratungsstellen, Sorgentelefon) 	<p>K: 1,2 H: 1,2 U: 3</p>		<p>Fahrradprüfung Bibliotheksbesuch</p>					
<p>Wie lebten Kinder früher?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule - Familie - Freundschaft - Spiel - Kommunikation - Konsum 	<p>E: 1 – 5 K: 1 - 4</p>		<p>Projektwoche in Klasse 3 (Interview, Recherche → Ausstellung der Ergebnisse) oder Museum in KW besuchen</p>					

Themenfeld 3.3 Markt Jahrgangsstufe 1/2 (A/B)

Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Bezüge			
					Teil A Schulprofil	Fächer	BC	ÜT
Einkaufen, aber wo und wie? Unterschiede/ Gemeinsamkeiten von Märkte Artikelsortiment Was in unsere Einkaufsstüte kommt (Qualität, Preis, Werbung) unsere Wege zum Einkauf (z.B.Fußweg,Fahrrad)	K:1,2 U:1 H:4		Supermarkt, Wochenmarkt, Kaufhaus, Flohmarkt, Onlineshopping, Einkaufswagen nach eigenen Wünschen zus.stellen Erkundung eines Marktes, gesundes Frühstück Werkstatt? Supermarkt in Bestensee					
Was gehört alles zu einem Markt? Aufbau eines Marktes Verpackungen, Materialien	E:3,5 K:3,4 H:4		Plan des Marktes zeichnen lassen oder Material von BzPB Themenblätter für die Grundschule Nr.5 „Super-, Floh- und andere Märkte“ nutzen	Skizze oder Plakat (mit Fotos) des Marktes anfertigen			Kunst	
Warum muss man bezahlen? Vom Tauschen zum Bezahlen Was man kaufen kann und was man nicht kaufen kann Waren und Dienstleistungen haben einen Wert Geld ausgeben und sparen: mit (Taschen-)Geld umgehen	E:1, U:1,2		Geschichte vom „Hans im Glück“ Wunschezettel (2 Farben): was man kaufen kann, was nicht Einkaufszettel					

<p>Woher kommen Obst und Gemüse? Unterschiede und Sorten von Obst/ Gemüse Ernten- und Saisonzeiten Wachstumsbedingungen Vermehrung (Samen, Knollen)</p>	<p>E:3,4,5 K:1,2,4</p>		<p>Oberbegriff Obst und Gemüse Keimversuche</p>	<p>Plakat oder Lapbook Obst/ Gemüse, Bohnenbuch</p>	
<p>Was liefern uns die Tiere? Tierprodukte Milch und Ei Formen von Tierhaltung (z.B. Rind oder Huhn)</p>	<p>E:1, 3 H:4</p>		<p>Weg der Milch Lebensmittelkennzeichnung (Stempel auf Eiern) ggf. Projekt von Verein mit Melkversuchen an Blechkuh/ Exkursion zur Gläsernem Molkerei oder Landkost in Bestensee</p>		
<p>Was ist gesunde Ernährung? Gesunde Ernährung Genuss- und Nahrungsmittel Zahngesundheit</p>	<p>E: 4, 5 U:1</p>		<p>Ernährungspyramide (Material aid), Gesundes Frühstück Zuckerwürfel stapeln, Ernährungstagebuch führen Projekt „Zahnmobil“</p>		

Themenfeld 3.3		Markt		Jahrgangsstufe 3/4 (B/C)		Bezüge			
Perspektive/n	Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Teil A Schulprofil	Fächer	BC	ÜT
	Einkaufen, aber wo und wie? (Kinder als Konsumenten) Lebensmittelkennzeichnung und -verschwendung Transport des Einkaufens (z.B. Plastik-, Stofftasche, Korb)			Unterrichts Anregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen Tabelle zu unterschiedlichen Einkaufsstützen mit Vor- und Nachteilen erstellen Tagebuch führen: welche Lebensmittel werfe ich fort?					
	Was ist gesunde Ernährung? Suchtmittel im Supermarkt (z.B. Zucker, Alkohol, Nikotin)			BzGA Infomaterial anfordern (auch KV)					
	Wie kommen die Produkte auf und in den Markt? – der Weg vom frischen Produkt bis in die Verpackung (z. B. Obst) – Transportwege und -kosten (nah und fern, Nachhaltigkeit) – Recherche und Verortung: Was kommt woher? (z. B. Schokolade) – globaler Markt (wirtschaftliche Verflechtungen am konkreten Beispiel) und fairer Handel			– Entwicklungstagebuch (z. B. für einen Apfel) anlegen – verschiedene Menschen (Berufe) zum Thema befragen – Produktaufkleber einer Weltkarte zuordnen: Welche unserer Waren kommen woher? – Projekt durchführen: Alles über Schokolade					

Themenfeld 3. Rad

Jahrgangsstufe 1/2 (A/B)

Perspektiven/ Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenz- entwicklung	Zeitliche Einord- nung / Stund- en- umfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und – partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Bezüge			
					Teil A Schulprofil	Fächer	BC	ÜT
Was ist im Straßenverkehr zu beachten? - auf der Straße (der richtige Weg, Verkehrszeichen, Fairness) – andere Verkehrsteilnehmer	E: 1, 3 K: 1,2,3,4 H: 1, 2		Übung: sich als Fußgänger sicher im Straßenverkehr bewegen Westen ADAC, Verkehrsschilder Busschule					
Welche Verkehrsmittel und -wege gibt es? - vom Fahrrad zum Auto, zur Bahn, zum Flugzeug – unterwegs mit dem Öffentlichen Nahverkehr – Verkehrsmittelvergleich: Vorteile und Auswirkungen (für Mensch, Tier und Klima) unterschiedlicher Verkehrsmittel	E: 1, 3, 4 K: 1,2,3,4 H: 1, 2		- Auswirkungen (Vor-/ Nachteile) unterschiedlicher Verkehrsmittel für z.B. Menschen, Tiere, Pflanzen,... Benutzung verschiedener ÖVM zu Wandertagen					

Themenfeld 3.4		Rad			Jahrgangsstufe 3/4 (B/C)			Bezüge			
		Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien	Leistungsdocumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Teil A Schulprofil	Fächer	BC	ÜT	
Perspektiven/ Thema und Inhalte					Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und – partner/innen	Leistungsdocumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Teil A Schulprofil	Fächer	BC	ÜT	
Was bewegt sich wie? - Bewegung, Energie, Gleichgewicht - Bewegung ohne Rollen (z. B. Ski, Schlittschuh, Laufen auf 2, 4, 6, 8 Beinen)		E:1, 3 K:1,2,3,4 H:1, 2			Versuche zu Bewegung und Gleichgewicht Materialien außerschulische Lernorte und – partner/innen						
Wie kam und kommt das Rad ins Rollen? - alles was rollt (mit und ohne Motor) - zur Geschichte des Rades (z. B. Kutsche/Ochsenkarren, Lauftrad, Kettenantrieb, Kraftübertragung) - mein Fahrrad - das Fahrrad der Zukunft		E:1, 3 K:1,2,3,4 H:1, 2			- Wie rollt ein Auto? , - Aufbau eines Autos (Karosserie, Achse, ...); - eigenes Fahrzeug zeichnen, planen, bauen und erproben → auf dem Schulhof Versuche zu Rollfähigkeit Buch S., AH S. außerschulische Lernorte und – partner/innen						
Was ist im Straßenverkehr zu beachten? (Mit dem Fahrrad unterwegs) - das verkehrssichere Rad - auf der Straße (der richtige Weg, Verkehrszeichen, Fairness) - Vorfahrtsregeln - andere Verkehrsteilnehmer		E:1, 2, 3 K:1,2,3,4 U:2 H:1,2,3			- 2-3 Doppelstunden praktische Fahrübungen/ Parcours auf dem Parkplatz neben der Turnhalle; - Ablaufen der Prüfungsstrecke; - Verkehrszeichen auf dem Schulweg notieren - Verkehrsbeobachtung durchführen AH „...“ Revierpolizist Hr.Müller, Tel.:						

	<p>Welche Verkehrsmittel und -wege gibt es?</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterwegs mit dem Öffentlichen Nahverkehr - Straßen-, Rad- und Wasserwege, Flugrouten 	<p>E: 1,2,3,4 K: 1,2,3 H: 1,2,3,4</p>	<p>- Unterschiedliche Wege in Karten erkennen und einzeichnen</p> <p>Materialien</p> <p>außerschulische Lernorte und –partner/innen</p>	<p>- Unterschiedliche Wege in Karten erkennen und einzeichnen</p>	<p>Englisch, Behrning bei Ex</p>
	<p>Sehen und gesehen werden, wie geht das?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung und Geschwindigkeit - toter Winkel 	<p>E: 1,2,3,4 K: 1,2,3 H: 1,2,3,4</p>	<p>Unterrichts Anregungen/ Lern- und Arbeitstechniken</p> <p>AH „...“</p> <p>Aktion „Toter Winkel“ VSBB Verkehrswacht Berlin-Brandenburg → Kontakt über FKL</p>		
	<p>Was bringt die Lampe zum Leuchten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Fahrradlampe - Stromkreis - Spannungsquellen: Generator (Dynamo) und Speicher (Akku bzw. Batterie) 	<p>E: 1,2,3,4 K: 1,2,3 U: 3</p>	<p>- Stromreise bauen, mit Schalter</p> <p>- Stromtagebuch führen</p> <p>Experimentierkiste „Versuchsmal!“</p> <p>evtl. Spectrum</p>		
	<p>Was haben Menschen noch so alles erfunden?</p> <p>von Erfindungen (z. B. Faustkeil, Textilien, Metallverarbeitung, Schrift, Buchdruck, Linsenoptik, Uhr, Eisenbahn, Fotografie, Rundfunk, Penicillin, Computer, Weltraumrakete, Internet, Gentechnik)</p> <ul style="list-style-type: none"> - von Erfinderinnen und Erfindern, Genies und Nobelpreisträgerinnen und Nobelpreisträgern (in Beispielen) 	<p>E: 1,2,3,4 K: 1,2,3 U: 2,3 H: 1,2,3,4</p>	<p>Als Projekt durchführen oder zu Beginn des Sj. Als Kurzvortrag verabreden, der im Laufe des Jahres gehalten wird</p> <p>KV „Lernen im Netz“ vom Mildener-Verlag</p> <p>außerschulische Lernorte und –partner/innen</p>	<p>Vortragsweise, nicht Plakat o. ä., da zu Hause erarbeitet</p>	

Themenfeld 3.5 Tier		Jahrgangsstufe 1/2 (A/B)		Bezüge					
Perspektive/n	Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zentrale Elemente	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien	Leistungsdocumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Teil A Schulprofil	Fächer	BC	ÜT
	<p>Was für Tiere gibt es? Wie kann man sie einteilen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tierarten - Tiere haben Fell oder Federn (aber auch z. B. Panzer oder Schuppen) - Tiere und ihre jeweiligen Lebensräume (Luft, Wasser, auf und in der Erde) - Anpassung der Tiere anhand von Beispielen (siehe Erde) 	<p>E:1, 3, 5 K:1, 3</p>	<p>Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung</p>	<p>Steckbrief (Lieblingstier) Lapbook „Igel“</p> <p>Legekreis zum Thema Schnecken *Lernwerkstatt Schnecken Schneckenbüchlein</p> <p>Bauernhof Gussow Wildpark Johannesmühle Igelstation Königs Wusterhausen</p>	<p>Schneckenbuch</p>				
	<p>Welche Tiere leben bei uns?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Säugetiere - Vögel - Insekten 	<p>E:1, 2, 3 H:2</p>		<p>Schmetterlingsraupen bestellen und verpuppen lassen</p> <p>Schmetterlingsheftchen Bildkarten Vögel Vogelpräparate</p>					

<p>Alle wollen ein Haustier?</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische und außergewöhnliche Haustiere - Funktion und Nutzen von Haustieren für den Menschen - Bedingungen artgerechter Haltung (z. B. Katzen, Hunde, Nager) 	<p>H:4 E:1, 3, 4</p>	<p>- Haustiere mitbringen oder besichtigen (Fotos)</p>				
<p>Welchen Nutzen haben Menschen von Tieren?</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Unterschiede zwischen Haus- und Nutztieren - wichtige Nutztiere in der Region - Tierhaltung (z. B. beim Huhn oder Rind) - Tierprodukte und die Bedeutung für den Menschen (siehe Markt) 	<p>E:1, 3 K:1 H:4</p>	<p>- Besuch der gläsernen Molkerei - Bauernhof Gussow (Projekttag: „Von der Kuh zur Milch“) - Besuch der Landkostarena Bestensee (Hühner)</p>				
<p>Wie war das mit den Dinosauriern?</p> <p>zeitliche Einordnung und Lebensräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arten, Lebensweise und Ernährung - Aussterben 	<p>E:1, 2, E:3 K:1, 3</p>	<p>PROJEKT Dinopark Germendorf Naturkundemuseum</p>				

Themenfeld 3.6

Wasser

Jahrgangsstufe 1/2 (A/B)

Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Bezüge			
					Teil A Schulprofil	Fächer	BC ÜT	
<p>Was und wie ist Wasser?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenschaften des Wassers mit den Sinnen wahrnehmen und untersuchen: Geschmack (z. B. von Mineralwasser, Salzwasser und stillem Wasser); Farbe; Geruch (z. B. Leitungs-, Seifen- und Teichwasser); Bewegung (z. B. fließendes Wasser, Wirbel und Wellen); kaltes und warmes Wasser fühlen; Auftrieb und Widerstand von Wasser körperlich wahrnehmen; akustische Leitfähigkeit erkunden - Aggregatzustände (flüssig, gasförmig, fest) - Nachweis von Besonderheiten (z. B. Mineralstoffe, Kalk, Löslichkeit von Stoffen in Wasser) 	<p>E: 1,3 K: 1, 2, 4 H:1, 2</p>		<p>Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen</p> <p>Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Experimente</p>	<p>Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung</p> <p>Forscherheft/ Versuchsprotokoll</p>	Teil A Schulprofil	Fächer	BC	ÜT

	<p>Was kann Wasser bewirken? Wasser trägt (Schwimmen und Sinken, Auftrieb; Oberflächenspannung)</p>	<p>E: 1,3 K: 1, 2, 4 H:1, 2</p>		<p>Versuche zu Dichte, Auftrieb und Verdrängung durchführen Schiffsmodelle bauen Unterrichtsgang zum See</p>	<p>Versuchsprotokoll/ Schiffsmodell</p>				

Themenfeld 3.6

Wasser

Jahrgangsstufe 3/4 (B/C)

Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Bezüge		
					Teil A Schulprofil	Fächer	BC ÜT
<p>Was und wie ist Wasser? Aggregatzustände (flüssig, gasförmig, fest)</p>	<p>E: 1,3 K: 1, 2, 4 H:1, 2</p>		<p>Wasser betrachten, untersuchen und erforschen (z. B. Versuche zum Verdunsten, Verdampfen, Gefrieren) Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen</p>	<p>Versuchsprotokoll, Forscherheft</p>			
<p>Wo kommt Wasser vor? Welche Gewässer gibt es? (lokal, regional, global) - Meere und Ozeane (siehe Erde) - Wasserkreislauf, Grundwasser - Wasser und Wetter (siehe Erde) - Seen und Teiche, Flüsse und Bäche, Moore - Zusammensetzung und Unterschiede von Gewässern</p>	<p>E: 1, 3 K: 1, 3, 4 H: 1, 3</p>		<p>- Versuch zum Wasserkreislauf zum Verdunsten, Kondensieren mit Mini-Pflanzgarten - Wetterbeobachtungen und -messungen durchführen, protokollieren Wasser-Themenkiste außerschulische Lernorte und –partner/innen</p>	<p>LEK</p>			

<p>Kein Leben, kein Alltag ohne Wasser?</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Lebewesen brauchen Wasser und Wasser ist (fast) überall enthalten (z. B. Körper, Nahrung) - unser Leitungswasser: wo es herkommt und wohin es fließt, Reinigung und Schutz (z. B. Grundwasser, Brunnen, Wasserwerk, Klärwerk, Kanalisation) - Wassermangel und Wasserverschwendung 	<p>E: 1, 3 K: 1, 3, 4 H: 1, 3</p>		<p>Versuch zur Reinigung von Wasser Themenkiste „Wasser“ außerschulische Lernorte und –partner/innen</p>				
<p>Wer lebt im und am Wasser? (Wasser als Lebensraum, z. B. Teich, See, Fluss)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensraum Wasser: Pflanzen an und im Wasser (z. B. Arten, Ernährung, Wasseraufnahme und -abgabe) - Lebensraum Wasser: Tiere an und im Wasser (z. B. Arten: Vögel, Insekten, Fische; Ernährung, Atmung, Fortpflanzung, Gefahren) (siehe Tier) - Lebensgemeinschaft am und im Gewässer (Zusammenhänge, Abhängigkeiten) - Gewässer im Lauf der Jahreszeiten (siehe Zeit) 	<p>E: 1, 2, 3 K: 3, 4 U: 3 H: 1, 4</p>		<p>Erkundung umliegender Gewässer Kescher, Becherlupen/ Lupen, Mikroskope außerschulische Lernorte und –partner/innen</p>	<p>Steckbrief</p>			

<p>Was kann Wasser bewirken? - im Wasser steckt nutzbare Energie (vom Wasserrad zum Wasserkraftwerk) - Wasser verändert Landschaften (z. B. Küste, Flusslauf, Hochwasser, Verwitterung)</p>	<p>E: 1, 3 U: 1, 3 H: 1, 4</p>		<p>Schiffe bauen und erproben Materialien außerschulische Lernorte und – partner/innen</p>	<p>Versuchsprotokoll</p>
<p>Wie nutzen Menschen Wasser? - Wassernutzung und -verbrauch (z. B. Haushalt, Erholungsraum, Produktion)</p>		<p>Protokoll über Wasserverbrauch führen und auswerten Materialien außerschulische Lernorte und – partner/innen</p>		

Themenfeld 3.7		Wohnen		Jahrgangsstufe 1/2 (A/B)		Bezüge			
						Teil A Schulprofil	Fächer	BC	ÜT
Perspektive/n	Thema und Inhalte Wie und wo wohnen und leben wir? – Zimmer, Wohnung, Wohnhaus, Kiez (<i>siehe Kind</i>) – Einrichtung, Zusammenleben, Bedürfnisse (<i>siehe Kind</i>) – was das Zuhause ausmacht – wenn Wohnen enges Zusammenleben mit anderen bedeutet (Privatsphäre, Absprachen, Regeln, Miteinander) TF Kind Wie leben Kinder? Was ist für unser Zusammenleben wichtig? TF Erde Wo leben wir?	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung E: 4, 5 K: 1, 2 H: 2	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang a	Unterrichts Anregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen – Modell (z. B. Wohnung aus Karton) bauen und Puppenhäuser einrichten – Kartenskizzen anlegen – Fakten zum individuellen Wohnraum sammeln und in einem Minibuch (A3) festhalten Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung Minibuch „Hier wohne ich“ (Diff.: mit detaillierter/grober Vorlage)				
	Technische – Bedeutung des Feuers (Wärme, Schutz, Nahrungszubereitung, Gefahr, Umgang) früher und heute TF Kind Womit kennen wir uns aus?	E: 3 H: 1		a Mal-Hefte im Vorb.raum SU Freiwillige Feuerwehr besuchen					

<p>Wie baut man ein Haus?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baustoffe (z. B. Holz, Beton) - kleine Häuser – Hochhäuser (z. B. Aussehen, Raumangebot, Bauweise, Stabilität) - Berufe rund um das Bauen und Wohnen - alternative Hausmodelle und das Haus der Zukunft 	<p>E: 2 K: 1, 2 H: 1, 4</p>		<ul style="list-style-type: none"> - mit verschiedenen Materialien bauen und konstruieren - Berufe vorstellen (Eltern) <p>Materialien</p> <p>außerschulische Lernorte und – partner/innen</p>	<p>Produkte der Bastelarbeiten</p>		<p>D: „Der Wolf und die 3 kleinen Schweinchen“</p>	
<p>Was kann man hier unternehmen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielplätze, Sportstätten und -angebote - Freizeitmöglichkeiten und -möglichkeiten 	<p>E: 3 U: 1 H: 2</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Wandertage - Sportfest - Plakat mit Angeboten der Umgebung bestücken; <p>Stadtplan von Bestensee</p> <p>außerschulische Lernorte und – partner/innen</p>	<p>Beiträge der Klassen für Bestwiner/ Homepage</p>			
<p>Wie funktioniert ein Wohnhaus?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mülltrennung und Entsorgung 			<p>Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken</p> <p>Materialien</p> <p>außerschulische Lernorte und – partner/innen</p>				

Themenfeld 3.7

Wohnen

Jahrgangsstufe 3/4 (B/C)

Perspektive/n	Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Bezüge		
						Teil A Schulprofil	Fächer	BC
historische	<p>Wie wohnten Menschen früher?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Höhlennutzung, Zelt- und Hüttenbau in der Steinzeit (für Jäger und Sammler) – Haus- und Dorfbau und Sesshaftigkeit seit der Jungsteinzeit – vom Dorf zur Stadt – wie Königinnen, Könige, ihre Dienstkräfte, Handwerker u. a. wohnten (Status, Einkommen, Funktion von Gebäuden) – Bedeutung des Feuers (Wärme, Schutz, Nahrungszubereitung, Gefähr, Umgang) früher und heute <p>TF Erde Wie ist es so geworden? TF Zeit Woher bekommen wir Wissen über die Vergangenheit?</p>	<p>E: 2, 3, 5</p> <p>K: 1, 4</p> <p>H: 1, 3</p> <p>U: 3</p>		<p>Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelle bauen (Tipi, Höhle, ...) - Versuche zum Feuer (entzünden, was brennt/ nicht?, Löschmöglichkeiten) - Techniken der Vergangenheit erproben (z.B. töpfern, Mehl mahlen) <p>Indianer-Werkstatt; Lerntheke Ritterzeit Dahmelandmuseum KW</p>	<p>LEK</p> <p>Versuchsprotokoll</p> <p>Portfolio</p>	<p>D: Ganzs chrift „Fliege nder Stern“</p>		

<p>technische naturwiss</p>	<p>Wie wohnen andere Menschen bei uns und Menschen anderswo? (Vielfalt)</p> <ul style="list-style-type: none"> - historische und gegenwärtige Wohnbeispiele und -projekte, (z. B. alte Menschen, Menschen mit Behinderungen und/oder Krankheit, Flüchtlinge, Mehrgenerationenhaus) - andere Lebensräume – andere Wohnformen (an Beispielen) - ein Dach über dem Kopf – keine Selbstverständlichkeit (z. B. Obdachlosigkeit, Flüchtlingslager und -heime) <p><i>siehe Kinderrechte</i></p>	<p>E: 2 K: 2</p>	<p>- Interview durchführen Materialien außerschulische Lernorte und – partner/innen</p>	<p>Protokoll Interview</p>

TF Erde

Welche Lebensräume findet man auf der Erde?

Wie ist unsere Erde aufgebaut?

TF Zeit

Was kehrt immer wieder?

<p>sozialwiss geographische</p> <p>Wer lebt hier wie? Wovon leben die Menschen? (Gesellschaft, Wirtschaft und Politik)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungsstruktur, Zusammenleben - Wohnen (<i>siehe Kind</i>) - Lernen und Betreuung - Produktion, Aus- und Einfuhr, Einkaufen, Arbeit, Berufe (<i>siehe Markt</i>) - politische Struktur (z. B.: Wer hat was zu sagen und zu bestimmen?) (<i>siehe Kind</i>) - besondere Chancen und Herausforderungen der Region <p>TF Kind Welche Rechte haben Kinder? TF Markt Einkaufen, aber wo und wie?</p>	<p>E: 2, 3, 5 K: 2, 3 H: 4</p>	<p>- Befragung/Erkundung durchführen - in verschiedenen Medien recherchieren</p> <p>[Kita, Schule, Kirche, Rathaus, Sportplatz, ...]</p> <p>Materialien</p> <p>außerschulische Lernorte und – partner/innen</p>	<p>Lernplakat</p>	
<p>sozialwiss</p> <p>Was kann man hier unternehmen? (Sport, Freizeit, Kultur und Engagement)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportstätten und -angebote - Freizeitmöglichkeiten - Kunst und Kultur - Engagement für Menschen, den Lebensort (z. B.: Wer macht was für wen?) <p>TF Erde Welche Lebensräume findet man auf der Erde? TF Kind Womit kennen wir uns aus?</p>	<p>H: 2 U: 1, 2</p>	<p>- Wie kann ich als Kind mich für andere engagieren? - Kinderstadtplan erstellen - Wandertage - Sportfest - Erlebnisstage</p> <p>Materialien</p> <p>außerschulische Lernorte und – partner/innen</p>	<p>Kinderstadtplan mit Angeboten der Umgebung</p> <p>Beiträge der Klassen für Schülerzeitung</p>	

Themenfeld 3.8 Jahrgangsstufe 1/2 (A/B)

Perspektive/n	Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Bezüge		
						Teil A Schulprofil	Fächer	BC
sozialwissenschaftliche	<p>Kann man Zeit sichtbar machen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitspannen: Jahr (Jahreszeiten), Monat, Woche, Tag und Nacht - Kalender - Uhr - Wahrnehmung von Zeit - Jede/r verbringt seine Zeit 	<p>E: 2, 3, 5 U: 3 H: 1, 3, 4</p>		<p>– Sand-, Wasser- oder Sonnenuhr bauen, damit Zeitspannen messen lassen – Entstehung von Jahreszeit, Tag und Nacht am Globus (Erde) und Lampe (Sonne) erkunden – Klassenkalender führen – Zeittagebuch führen Modelluhren verschiedene Arten Sonnenuhr anschauen</p>				
technische	<p>Was kehrt immer wieder?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesrituale, Tagesabläufe - Rituale in der Schule - Rituale zu Festen und Feiertagen - Jahreszeiten: Veränderungen in der Natur beobachten (<i>siehe Wasser</i>) - Wetterphänomene zu bestimmten Jahreszeiten 	<p>E: 4 K: 1</p>		<p>– Rituale verabreden und erproben – Feste/Feiertage in einem Kalender markieren und begehen – Rituale zu Festen und Feiertagen (früher und heute, hier und anderswo) miteinander vergleichen Verschiedene Kalender Wetterkärtchen</p>				

<p>Was verändert sich mit der Zeit? (Zyklen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenszyklus des Menschen (z. B. Schwangerschaft, Geburt, Tod) - Lebenszyklus eines Tiers (Spinne, Amsel oder Schmetterling) 	<p>E: 3, 4 K: 3 Hi: 1</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Zeitleiste mit Fotodokumentation der eigenen Kindheit erstellen - Terrarium anlegen und beobachten, protokollieren - Spinnen- oder Schmetterlingswerkstatt <p>Haus des Waldes: Hirschkäfer</p>	<p>Versuchsprotokoll</p>				
<p>Woher bekommen wir Wissen über die Vergangenheit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quellen (Bild, Text, Sache) geben Auskunft - Darstellungen können Tatsachen und Erdachtes enthalten - Berufe, mit denen die Vergangenheit erforscht wird (Historiker, Archäologen) 	<p>E: 4 K: 1 U: 3</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Darstellungen über Geschichte vergleichen (z.B. Sachbuch, Comic, Film) <p>Zeitzeugen einladen und interviewen</p>					
<p>alle</p>								

Themenfeld 3.8		Jahrgangsstufe 3/4 (B/C)			Zeit				
Perspektive/n	Thema und Inhalte	Schwerpunkte, Kompetenzentwicklung	Zeitliche Einordnung / Stundenumfang	Unterrichtsanregungen/ Lern- und Arbeitstechniken Materialien außerschulische Lernorte und –partner/innen	Leistungsdokumentation und/oder Formen der Leistungsüberprüfung	Bezüge			
						Teil A Schulprofil	Fächer	BC	ÜT
historische	Woher bekommen wir Wissen über die Vergangenheit? – Quellen (Bild, Text, Sache) geben Auskunft – Darstellungen können Tatsachen und Erdachtes enthalten – Berufe, mit denen die Vergangenheit erforscht wird (Historiker, Archäologen)	E: 4 K: 1 U: 3		- Verschiedene Darstellungen über Geschichte vergleichen (z.B. Sachbuch, Comic, Film) Zeitzeugen einladen und interviewen					
technische naturwiss	Wie lebten die Menschen früher? – Wohnen – Ernährung – soziale Gruppen, Berufe – Kindheit – Unterschiede und Ähnlichkeiten im Vergleich zu heute	E: 2, 3 K: 2, 3, 4 H: 1, 3		- zu Steinzeit (s. Wohnen) oder im alten Ägypten oder im Mittelalter oder Indianer - Indianer-Werkstatt - Ritter- Stationsarbeit oder -werkstatt Dahmelandmuseum	Werkstatthefter				D: Ganzschrift „Fliegender Stern“